

«Bild der Woche» #47

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen



AP Photo/Endrymar Martis

Kontext

Es ist das kleinste Land, das sich je für eine Fussball-WM qualifiziert hat: Curaçao. Die Nationalmannschaft des Karibik-Inselstaates sicherte sich die Teilnahme an der WM von 2026 in den USA, Kanada und Mexiko mit einem 0:0-Unentschieden gegen Jamaika. Die Freude war gross, wie hier bei einem noch sehr jungen Fan in der Hauptstadt Willemstad (Bild 1).

Curaçao hat rund 160'000 Einwohner und liegt nördlich von Venezuela im Karibischen Meer. Politisch gehört es zu den Niederlanden. Seine Bürger haben auch die niederländische Staatsbürgerschaft und sind somit auch Bürger der Europäischen Union (EU). Das Land selbst ist aber nicht Mitglied der EU, sondern hat den Status eines mit der EU assoziierten überseeischen Landes und Gebietes. Seine Bewohner sind ethnisch stark durchmischt: Neben Ureinwohner sind die meisten Nachfahren ehemals versklavter Afrikaner. Neben Holländisch wird offiziell Papiamentu gesprochen, eine kreolische Sprache. Die Wirtschaft wird vom Tourismus und der Erdölindustrie dominiert, letztere v.a. für die Raffinerie von Öl aus Venezuela. Es wird geschätzt, dass ausserhalb des Landes mehrere Hunderttausend Curacaer leben – v.a. in den Niederlanden. In Rotterdam feierten denn auch von der Insel stammende Fans ausgelassen den Sieg ihrer Mannschaft (Bild 2).

Aber auch die Schweiz hat Grund zur Freude: Die Fussballnationalmannschaft spielte gegen Kosovo mit 1:1 ebenfalls unentschieden und sicherte sich ungeschlagen die Qualifikation für die WM 2026 souverän auf dem ersten Platz ihrer Gruppe (Bild 3). Damit wird unser Land zum 6. Mal in Folge an einer Weltmeisterschaft teilnehmen.



EPA/Marco van der Caaij



Keystone-SDA / Salvatore di Nolvi

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«Was seht ihr?»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«Was wisst ihr?»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«Welche Information transportiert das Foto?»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten